

# Altes Rathaus für Ausstellungen des Bergvereins offen

**ENTSCHEIDUNG** Der Kallmünzer Marktrat stimmt dem Antrag zu. Die Räume bleiben so nicht ungenutzt. Das Thema Kläranlage wird im Januar erörtert.

VON MAX FERSTL, MZ

**KALLMÜNZ.** Im Marktrat Kallmünz herrschte bei der letzten Sitzung des Jahres 2013 fast so etwas wie vorweihnachtliche Harmonie. Die Markträte, die normalerweise intensiv, kontrovers und teils über mehrere Stunden hinweg heiß diskutieren, waren am Montag einer Meinung.

Lediglich der Antrag des Bergvereins Kallmünz, der die den Ausstellungsraum im Alten Rathaus im Januar und Februar 2014 nutzen möchte, lieferte Gesprächsstoff. Der Bergverein plant hier jeweils samstags und sonntags die Ausstellung „Regensburger Burgensteige“ zu präsentieren. Hinzu kommen die Zusatzausstellungen „Kallmünz auf alten Landkarten“ im Januar und „Kallmünz auf alten Bildern“ im Februar.

Bürgermeister Ulrich Brey (CSU) erklärte, dass die Oskar-Koller-Stiftung zum 16. Dezember aus dem alten Rathaus ausziehen wird. Bis März 2014 stünden die Räumlichkeiten dann leer, deshalb befürwortete er den Antrag. Auch Josef Wein sieht das Vorhaben des Bergvereins positiv: „Wir sollten die zwei Monate nicht ungenutzt verstreichen lassen und dem Bergverein die Möglichkeit geben.“ In der Abstimmung gab der Gemeinderat dem Antrag einstimmig grünes Licht.

Anschließend blickte der Gemein-

derat auf die Themen der Bürgerversammlungen 2013. In den vergangenen Wochen hatte Bürgermeister Brey Kallmünz, Krachenhausen, Dinau, Traidendorf, Rohrbach, Schirndorf und Fischbach besucht. Die Bürger hatten die Gelegenheit, dem Bürgermeister Fragen zu stellen und Verbesserungsvorschläge vorzubringen.

Ein Thema, das die Bürger beschäftigt, ist der Zustand der Kallmünzer Kläranlage. „Die Kläranlage ist für ihr Alter in gutem Zustand. Im kommenden Jahr müssen wir sie allerdings technisch auf den neuesten Stand bringen“, sagte Brey. Im diesem Zusammenhang verwies er auf ein mögliches Interesse Holzheims, sich an die Kallmünzer Kläranlage anzuschließen. In diesem Fall müsste die Anlage erweitert werden. Die Gemeinderäte verständigten sich darauf, sich mit dieser Thematik bei der Januarsitzung auseinander zu setzen.

Zum Abschluss zog Brey ein positives Fazit zum Jahr 2013: „Der gesamte Gemeinderat hat eine vernünftige Haushaltspolitik betrieben. Auch wenn wir in Kallmünz vieles auf den Weg gebracht haben, warten in Zukunft noch zahlreiche Projekte.“

## DER BERGVEREIN

► **Der Kallmünzer Bergverein** hat sich im April 2013 in der Tradition des Bergvereins von 1885 neu gegründet.

► **Der Verein** will die Burgruine behutsam sanieren. Weitere Ziele sind unter anderem eine Ausbesserung der Wege zur Burg sowie eine wissenschaftliche Erforschung der Ruine.

► **Zu der Ausstellung** „Kallmünz auf alten Bildern“ ist auch die Vorführung eines gleichnamigen Films geplant. (lmf)